



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

543 (25.11.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-388333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-388333)

Neue Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe A
Montag, 25. November 1935
146. Jahrgang — Nr. 543

Verlagsadresse: 2. Teil 2. Maler-Gasse, Bezugspreis 10 Pf. monatlich 2.25 RM. und 62 Pf. Tageslohn. In unseren Abteilungen abgeholt 2.25 RM. nach die Post 2.70 RM. einl. 10 Pf. Verlags-Ges. Diering 77 Pf. Verlags-Ges. Diering: Wollschürze 12, Kronprinzstr. 47, Schlegelstr. 44, Meerfeldstr. 12, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Nr.: Karlsruher Nummer 175 00 — Trahantenschrift: Remajett Mannheim

Abend-Ausgabe A
Montag, 25. November 1935
146. Jahrgang — Nr. 543

Vor dem Sturz der Regierung Laval?

Das Kabinett ernstlich gefährdet

Generalangriff der Linken — Die große Chance Laval's: Die Uneinigkeit, die Zerstückelung und die Programmlosigkeit der Opposition

(Von unserem Vertreter in Paris)
Paris, 23. November.
Für die französische Außenpolitik beginnt heute eine entscheidende Woche: Heute wird die Finanzkommission der Kammer die letzten Beschlüsse über den Haushaltsvoranschlag für 1936 und über die Fortsetzung der Regierung fällen. Am Dienstag tritt die Regierung selbst zu einem außerordentlichen Ministerrat zusammen, um ihre Vorbereitungen für die Verlesung des Parlaments zu treffen. Im Ministerrat vertritt sich die kommunistische Front zu einem Kriegsrat, und am Donnerstag findet dann wirklich die Eröffnung des Parlaments statt.

Massenversammlungen der Linken

Paris, 23. Nov. (H. P.)
Ganz Frankreich fand heute im Zeichen von Massenversammlungen der Linken Gewerkschaften, die ihre Anhänger für den „Tag des Protests gegen die Notverordnung“ zu Kundgebungen aufriefen. Die Massenandragungen verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle oder Gewalttätigkeiten irgendwelcher Art.

Maambereitschaft der Nazis

Paris, 23. November.
Das Büro der sozialistischen Kampfbewegung des Seine-Departements hat an alle Untergruppen ein Mandatbescheid geschickt, in dem die allgemeine Maambereitschaft angekündigt wird. Die sozialistischen Stadtverwaltungen hätten die Pflicht, die Bevölkerung aufzufordern, sich bereit zu halten und gegen jede Bedrohung der demokratischen Freiheiten einzuschreiten. Die Verbindungen zwischen den einzelnen Untergruppen müssten enger gehalten werden, und alles müsse vorbereitet werden, um im nächsten Falle kampfbereit zu sein.

Das sind keine Autobahnstraßen!



Die Wege und Straßen im eroberten Abyssinien sind oft so eng, daß große Wagen nur mit Mühe einander passieren können. In der Abbildung sind zwei italienische Lastwagen, die sich beim Vorüberfahren begegnen. (Foto: Bild-Zeitung, D.)

Das Blatt dreht sich: Jetzt greifen die Abessinier an!

Energetische und erfolgreiche Vorstöße der Abessinier an der Ogadenfront — Schwere Verluste der Italiener im Kleinfeld

(Von dem Sonderkorrespondenten der H. P.)
Graz, 24. November.

Nach Berichten von Augenzeugen, die nach einem mehrwöchigen Aufenthalt an der Ogadenfront wieder in der abessinischen Hauptstadt eingetroffen sind, hat Ras Tefla Dampar, der Sawlogelohn-Gauleiter, der über eine sehr starke Armee verfügt, im Grenzgebiet der Provinz Bale einen erfolgreichen Gegenstoß gegen starke Abteilungen der italienischen Säuberung durchgeführt. Eine etwa 4500 Mann starke Abteilung der Oterogruppe des Ras Tefla, von dem seit Wochen bekannt ist, daß er von Rascher mit einer besonders wichtigen Mission betraut ist, über deren Natur jedoch geheimnisvolle Dunkel lag, hat italienische Söldnertruppen in Stärke von 2000 Mann angegriffen und in die Flucht geschlagen. Die italienischen Kolonnen, die die Aufgabe hatten, das Ras Tefla Gebiet zu verteidigen, seien aus ihren Stellungen geworfen worden. Die Italiener hätten an ihrer regelmäßigen Mission nicht den geringsten Rückschlag erlitten. Außerdem seien viele Hunderte der italienischen Söldner gefangen genommen.

Italienische Gegenoperationen

Komara, 24. November. (H. P.)
Das erste italienische Armeekorps, das unter dem Befehl General Santoro bei den letzten Kämpfen der vereinigten Nordarmee kämpfte, bereitete gegenwärtig einen neuen Vorstoß nach Süden gegen die Truppen des Dedjumas Ras Tefla vor, der nach den Meldungen italienischer Erkundungsflieger im Grenzgebiet zwischen dem Danakilabessinien nach Norden vorrücken soll. Die Truppen Sebats, die vor nicht allzulanger Zeit einen Überraschungsmarsch auf die durch die Danakilvölker beherrschte italienische Oterogruppe erfolgreich durchführten, sollen sich auf Uda Mocal, das südlich des Abessinien gelegene Ras, zu bewegen.

Aus der Nachrichtenlage dieser abessinischen Abteilungen schließt man im italienischen Hauptquartier, daß Dedjumas Ras Tefla Befehl hat, die Verbindung mit der Armee Ras Seboms, die nach italienischen Schätzungen zwischen 2000 und 3000 Mann stark sein soll und die gegenwärtig die Stellungen im Raum zwischen Uda Mocal und dem Abessinien bezogen hat, so schnell wie möglich herzustellen, um diesen strategisch außerordentlich wichtigen Punkt gegen ein weiteres Vordringen der italienischen Norddivisionen zu sichern.

Wie verlautet, hat Santoro strikten Befehl, die Verbindung zwischen den Truppen Ras Seboms und Ras Tefla auf jeden Fall zu verhindern, um den Weg nach dem Abessinien freizuhalten, von wo aus eine gute Autostraße nach der abessinischen Hauptstadt führt.

Neutrale Offiziere erzählen

Eindrücke von der Ogadenfront — Widerstandskraft der Abessinier ungebrochen

(H. P.-Sonderfunkbericht)
Graz, 24. November.

Bisher haben die abessinischen Truppen an der Ogadenfront dem Vorrücken der italienischen Armee große Schwierigkeiten in den Weg gelegt; es ist ihnen gelungen, zahlreiche italienische Tanks zu zerstören und die Italiener von den Wasserstellen zu verdrängen oder fernzuhalten. Sie haben den Abessinierinnen schwere Verluste beigebracht und gezeigt, daß die moderne technische Ausrüstung der Italiener bisher nicht in der Lage war, den Kampfesmut der Verteidiger zu überwinden.

Die beiden Engländer rühten in bemerksamer Worten den Mut und Opfergeist der amerikanischen Artillerie Lt. Cookman in Daga-burr, wo er Tag und Nacht unter den Kräften und Bewunderung im Roten-Kreuz-Hospital, das bisher von italienischen Fliegern als neutral beachtet wurde, tätig ist.

Italienische Flugzeuge bombardierten Daga-burr, während die beiden Engländer mit den abessinischen Kommandeuren Daga-burr zu Hilfe kamen. Der durch das Luftbombardement hervorgerufene Schaden ist bisher nicht bekannt geworden. Den beiden Engländern selbst ist nichts geschehen. Militärische Beobachter erklären:

Diese Schlacht steht bevor und den Berichten der beiden Engländer Anderson und Taylor, des Kommandeure des Militärattachés in Graz, die soeben nach einer Rundreise hier eingetroffen sind. Sie brachten niederwertige italienische Bomben mit, die sie in dem von ihnen besetzten Kriegsgelände südlich von Daga-burr gefunden hatten. Sie entgingen auf ihrer abenteuerlichen Fahrt mehrfach nur mit knapper Not italienischen Bombenfliegern.

Da es für die italienischen Streitkräfte außerordentlich schwierig sei, die Verteidiger auf den großen Ebenen und in den Schluchten Ogadens zu finden und sie zu stellen. Die Moral und der Kampfesmut der abessinischen Truppen sei immer noch ausgezeichnet und sie seien ausreichend mit Nahrung und Munition versehen.

Jeder Fußbreit wird jetzt verteidigt

(Von dem Sonderkorrespondenten der H. P.)
Addis Abeba, 24. November.

In den bisherigen Gefechtsberichten an der Ogadenfront haben die italienischen Divisionen bereits sehr erhebliche Verluste zu verzeichnen. Auch in den letzten zwei Wochen sollen umherstreifend 4700 italienische Soldaten in kleineren Gefechten, überausenden abessinischen Überfällen auf italienische Vorpostenstellungen und bei der Durchsicherung des Ogadenkrieges hinter den Hauptlinien der vereinigten italienischen Nordarmee gefallen sein. Kehler den Verlusten an Toteschwere, 40 Maschinengewehre und große Mengen von Munition zurückgelassen wurden.

Ähnliche Stellen erklärten mir gegenüber, daß jetzt der Zeitpunkt gekommen sei, wo jeder Fußbreit Boden von den abessinischen Kämpfern unter Raschong höchsten Ansehen und Materialverlusten verteidigt werden würde.

Ein abessinischer Gegenstoß größeren Umfangs sei noch nicht geplant; er werde erst erfolgen, wenn der Regen an der Nordfront eingetroffen sei. Rascher sollte Befehle erteilen, entsprechend der Trennung seiner Vorgänger, seine Truppen verständig gegen den Feind führen.

Die Lage ist mehr als gespannt. Die kommunistische Front hat der Regierung offen den Krieg erklärt, sowohl wegen der Notverordnung als auch wegen der „schwarzen Listen“, der Außenpolitik, der deutsch-französischen Aussprache, der Vermittlungsaktion zwischen Italiens, kurz wegen jeder aber auch über die Regierung Laval. Was nun die Lage betrifft, so ist es nicht zu bezweifeln, daß die Radikalfraktion Laval ebenfalls einerseits offiziell durch vier Mitglieder in der Regierung vertreten ist, daß sie aber andererseits nicht minder offiziell der kommunistischen Front zugehört. Die Entscheidung über sein und Nichtsein der Regierung Laval hat also bei den Radikalen. Je nachdem ob diese für ihre „parlamentarische“ oder für ihre „revolutionäre“ Verfaßte entscheiden, bleibt die Regierung Laval bestehen oder nicht.

Was die Radikalen ausserordentlich noch im Lager der Regierung zurückhält, ist zunächst die Rücksicht auf die internationale Finanzlage — die Bank von Frankreich hat in den letzten drei Wochen nicht weniger als 25 Milliarden Gold verloren, der Franken wird langsam, die Spanolen und die Banknoten verlieren sich —, dann aber auch die Umgestaltung des Ministerpräsidenten Laval, welche aber haben und als gleiche Form wie Laval, und dann noch ihre Regierung wohl auch nicht viel anders gestalten als die Regierung Laval. Die gleichen Schwierigkeiten würden also sofort wieder von neuem beginnen.

Was nun noch die Möglichkeit eines marxistischen Kabinetts unter der Führung von Laval. Die Marxisten haben zwar angekündigt, daß sie ein Schreiben an den Präsidenten des Reichs, Debrun, richten würden, worin sie sich die Übernahme der Regierung bereit erklärten, aber einmal haben sie das noch nicht getan, und zwar werden sie es wahrscheinlich auch in Zukunft nicht tun. Die Marxisten haben ausserordentlich in der Opposition die beste Plattform für ihre Wahlpropaganda für die kommenden Kammerwahlen im Frühjahr. Was sollen sie für ihre Kandidaten durch einen marxistischen Ministerpräsidenten bei den bevorstehenden Kammerwahlen versprechen?

Angesichts der Uneinigkeit im Lager der Opposition, die sich wohl im Verborgenen, nicht aber im öffentlichen Licht, in der Kammerpräsidenten Laval umsetzt über seine Abwechslung schlüssig gemacht. Wenn man dem „Echo de Paris“ glauben will, wird er vor allem das marxistische Angriffsprogramm auf dem Teilgebiet der Innenpolitik, das bisher der „schwarzen Listen“, abgeben und die „Gesamtpolitik“ seiner Regierung fordern. Er wird sich aber von ihm bisher Befehle in die Hauptstadt verziehen; sowohl die Notverordnung, für die es schließlich einmal 25 Abgeordnete angefordert haben, wie auch die Währungsreform, die Verstaatlichung und nicht zuletzt auch die Außenpolitik. Jeder wird er die Verstaatlichung stellen.

Es wird immer sicher nicht leicht sein, von der verlegenen Kammer ein neues Verstaatlichungsgesetz zu erlangen, aber schließlich ist die klare Parteilinie der Kommunisten der Regierungstätigkeit noch die einzige Möglichkeit, um über die demagogische Propaganda der Marxisten Herr zu werden. Dazu wird Laval noch vor dem Wiederzusammentritt der Kammer als stellvertretend am Dienstag, freitags oder am Mittwoch, nach dem Ras Tefla eine Rede an das französische Volk halten. Er wird sich also zunächst der Unterstützung der öffentlichen Meinung verschreiben, bevor er sich vor das ernsthafte Parlament wagt.

Italiens Eroberungswünsche

(Ausführung der M.M.S.)

London, 24. November.

Der diplomatische Korrespondent der „Morning Post“ sagt, das italienische Oberkommando habe nie verlässt, nicht die Absicht, den Vormarsch in Libyen weiter zu treiben, da es in politischer Hinsicht einen Unterschied zwischen den arabischen und den nicht-arabischen Gebieten abgegrenzt habe. Es hoffe, einen weiteren Gebietsverlust zu vermeiden, der Italien mit Italienisch-Somaliland verbinde und damit, Ogaden und nördlicherwärts Galla Suda einfließen werde. Diese Provinzen würden vom Völkerbund einem italienischen Mandat unterstellt und von Italien die Entlassung des übrigen Ostafrikas gesichert werden. Dies seien die Bedingungen, über die Italien jetzt zu verhandeln bereit sei.

Diese Bedingungen seien vor 14 Tagen von der britischen Regierung als unannehmbar bezeichnet worden, und wenn auch die Franzosen neue Anstrengungen unternähmen, so deutete nichts auf eine Änderung der britischen Haltung hin.

de Vono: „Der Endieg gehört Italien“

— Rom, 24. November.

Auf dem Flugplatz Komara zeichnete General de Vono am Sonntagvormittag scharfgezeichnete Kampffluger mit Sternzeichen aus. Auch viele gefallene Offiziere wurden noch nachträglich gezeichnet. General de Vono hielt bei dieser Gelegenheit eine Ansprache, in der er u. a. sagte, das der Krieg zum Ende gekommen habe, aber alle Völker und Nationen überzeugt sein könnten, daß der Endieg Italien gehöre.

Prämien für den Straßenbau

(U.S.-Sonderausbericht)

— Rom, 24. November.

Genae wurde mitgeteilt, daß Prämien in Höhe von mehreren Millionen Lire für den Straßenbau ausgesetzt worden seien, die verteilt werden sollen, wenn die Straßen zwischen Civitavechia und Anagnin vor der ursprünglich geplanten Zeit fertiggestellt würden. Die ausgesetzten Preise, welche die Arbeit beschleunigen sollen, werden zwischen den Unternehmern und den einzelnen Arbeitern verteilt werden.

Massenflucht aus den besetzten Gebieten?

— Addis Abeba, 24. Nov. (U.S.)

Genae wurde ein kommunistischer Fremdenarbeiter, das erklärt, daß Tausende von hungernden arabischen Flüchtlingen sich einen Weg durch die Wälder suchen auf der Flucht vor den Italienern; Hunderte von ihnen kämen vor Hunger und Durst elend um. Die Überlebenden bringen Nachrichten von italienischen Ortschaften in den besetzten Gebieten.

Die Italiener sollen Frauen und Mädchen angreifen, Vieh töten, Raubzucht betreiben.

Wieder einmal eine Atempause gewonnen:

Laval setzt Vertagung der Delausfuhrsperrre durch

Angeblich aus innerpolitischen Gründen - Schärfste Sprache in der italienischen Presse

— Paris, 24. November.

Die Unterbrechung des englischen Luftverkehrs mit Paris begann sich, ebenso wie die Unterbrechung vom Seeweg, auf die für den 24. November erwartete Sitzung des Völkerbundes, der über das Luftverkehrsverbot für Deutschland, die Luft- und Eisenbahnverkehr für Belgien, nach einer Besprechung mit dem Völkerbund, der über eine Besetzung der Saar mit dem Völkerbund am Sonntag und Montag erfolgt werden.

Der Rufus ist, den hier vorliegenden Meldungen zufolge, durch den Hinweis Laval's erfolgt, daß die schwierige innerpolitische Lage der französischen Regierung eine Stillnahme zu dieser wichtigen Frage notwendig macht. Der britische Botschafter Sir George Clerk ist angewiesen worden, Laval mitzuteilen, daß Großbritannien mit dem Vorschlag eines Aufschubs der Sitzung einverstanden ist.

Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt, um ein wirksames Delausfuhrverbot zu sichern, sei die unerschütterliche Mitarbeit von Belgien, Dänemark, Holland, Venezuela und der Vereinigten Staaten unerlässlich. Insbesondere rufe der Aufschub, der durch die Lage in Frankreich verursacht ist, seinen wesentlichen Unterhalt hervor. Nach Berichten aus Paris würde Laval die neue Atempause zu weiteren Verhandlungen anknüpfen.

Das „Journal“ erklärt, Laval habe sich ausschließlich von der Erwägung leiten lassen, daß eine Vertagung über eine so wichtige Maßnahme, wie die Sperre der Delausfuhr nach Italien, nur möglich sei, wenn alle beteiligten Regierungen in der Lage seien, die volle Verantwortung für ihre Beschlüsse zu übernehmen. Die französische Regierung aber habe am Vorabend sehr wichtiger innerpolitischer Beratungen, und der französische Ministerpräsident habe daher den Wunsch, zunächst einmal den Ausgang der großen Kammerdebatte abzuwarten, ehe er sich auf so wichtige außenpolitische Beschlüsse einlasse. Der britische Botschafter, sagt das Blatt hinzu, habe bei seiner Audienz mit Laval die Vertagung dieses Beschlusses anerkannt, und sich im Namen seiner Regierung mit dem Vorschlag einer Vertagung einverstanden erklärt.

Leidenschaftliche italienische Drohungen

— Rom, 24. November.

Das kommunistische „Giornale d'Italia“ greift in scharfen Worten die Ausführungen des Präsidenten

des Gemiet. Sanftmütigkeit, Vorkonzeß, in einem portugiesischen Blatt.

manch der Frieden Europas bedroht wäre, falls die Sanktionen keinen Erfolg hätten.

Den Frieden könne man nicht erhalten, so führt das italienische Blatt aus, wenn man einem Volk die Hand an die Gurgel lege, sondern nur durch mehr Eintracht unter allen Völkern. Die Verherrlichung des Sanktionsbegriffs durch den portugiesischen Vertreter läßt ihn, das „Sanftmütigkeit“ von Italien weiter auszusprechen. Anschließt der neuen Genfer Tagung, auf der man neue Beschlüsse, wie das Petroleum- und Eisenbahnverkehrs nach Italien, erzwängen wolle.

Esane viele blinde Taktik die wohlhabenden Folgen haben.

Man müsse auf die Verhärtung der italienischen Antwort gefaßt sein, die nicht aus eigener Initiative entstünde, sondern nur durch Genf herbeigeführt werden sei.

Goldsammlungen in Italien

— Rom, 25. Nov. (U.S.)

Nach vielen Städten Italiens laufen täglich Spenden für die weitere Durchführung des öffentlichen Festes ein. So übermittelte die Einwohner von Mailand über 100 Kilogramm Gold, das zum Teil aus eingeschmolzenen Schmuckstücken kam, als ihren Beitrag zum nationalen Krieg an den Duce; Triest soll ebenfalls einen erheblichen Goldbeitrag gesendet haben, der etwa die Hälfte der Mailänder Goldspende ausmacht.

Auf Profite verzichtet man nicht leicht!

Die Washingtoner Regierung und die Erdöllieferanten - Bestigter Widerstand gegen die offizielle Exportpolitik, aber die Regierung läßt nicht locker

— New York, 24. November. (U.S.)

Die Warnung des Innenministers Ives an die amerikanischen Erdölproduzenten und Exporteure vor weiterer Handelsverhandlung mit Italien ist bei denen, an die sie gerichtet war, auf keinen sehr günstigen Boden gefallen. Die Erdölinteressenten erklären die Forderung der Bundesregierung an sie ganz offen für unvernünftig und für unvereinbar mit den amerikanischen Interessen, vor allem deshalb, weil dieselbe England, das den Sanktionsstreik gegen Italien anführt, trotzdem ganz ruhig im Italien sein Erdöl verkaufen. Nur die Zahlungswaise habe sich in dem englisch-italienischen Erdölgeschäft geändert: England genähre keine Kredite mehr, sondern verlange Barzahlung. Es sei jedenfalls sicher, daß die Erdölindustrie, auf die die amerikanische Erdölindustrie unter dem Druck der Bundesregierung verzichtet, von anderen Ländern, vielleicht sogar von England, geschickt würde.

Aus dieser Erwägung heraus hat denn auch die amerikanische Erdölindustrie in der letzten Zeit ihre Beziehungen zu Italien fortgesetzt. Die früheren Erdölgeschäften seien dies allerdings in Erfüllung aller Kontrakte, aber gewisse unabhängige Geschäfte, die einen kleineren Teil der Gesamtproduktion kontrollieren, haben auch über neue Lieferungsverträge mit den Britischen Italienern verhandelt. Trotz des strengen moralischen und finanziellen Drucks der Bundesregierung haben auch noch in den letzten Tagen Schiffsladungen von Erdöl amerikanische Häfen unter ganz offener Kanone italienischer Besatzung verladen, während andere Erdöllieferungen zunächst nach Ostern neutraler Länder abrichtet wurden, um dann auf hoher See nach Italien verschifft zu werden.

Die Bundesregierung wird sich nicht mit ihren bisherigen Bestrebungen, die Erdölindustrie nach Italien zu unterbinden, begnügen. Sie erachtet vielmehr schon jetzt eine andere Maßnahme, die weit größere Wirkungen verspricht als die bloße Warnung an die Erdölinteressenten.

oder als die demonstrative Verflechtung der Interessen für die Rohstoffindustrie die ein hartes Anschließen des Exports vieler Kisten nach Italien zeigen. Sie plant die Verflechtung der Namen von allen Firmen, die am Export von Erdöl und anderen Rohstoffen nach den kriegsführenden Ländern teilnehmen. Die Regierung strebt dahin, nicht nur die Verflechtung einer solchen „Black List“ der Betroffenen in den Augen der Öffentlichkeit brandmarken werde und daß die Bundesregierung mit einer solchen Flucht in die Öffentlichkeit vollständig ein Aufsehen der amerikanischen Kaufleute erzeuge.

Einmalig miteinander der Bundesregierung beschließen darüber hinaus im Januar, wenn der Handelsvertrag zu seiner neuen Session zusammentritt, eine Erweiterung der Sanktionen zu fordern.

den, die dem Präsidenten auf Grund der gegenwärtig geltenden Neutralitätsgesetze aussteht. Die Vollstreckung dieser Maßnahme ist allerdings zur Aufhebung der Ausfuhrverbotes notwendig.

Einzug in Athen

— Athen, 24. November.

König Georg II. von Griechenland ist in Begleitung des Kronprinzen Paul an Bord des Kreuzers „Gele“ im Hafen von Athen eingetroffen und hat sich gegen 10 Uhr an Land begeben.

Schon seit den frühen Morgenstunden war die Stadt von Militärpatrouillen durchzogen, die von einer riesigen Menschenmenge umgeben, die von allen Teilen des Landes herbeigekommen war, um den Königsbesuch mitzufeiern. Der König hat zahlreicher Verbannung zum ersten Male wieder die Heimat wieder betreten. Nichts kommt Bewegung in die Straßen, denn ganz in der Ferne, beim Aufbruch der zahlreichen Insel Segler, wird die Ode der Griechen erklingt, und man sieht sich den Dardanellen ein unerschütterliches Bild: Die ganze Flotte der über die Tropen besagten Kriegsschiffe in tiefstem Meer und als Hintergrund die herrlich geformten Umriffe der Insel Kosmos und Salamis, während ganz in der Ferne die Berge des Peloponnes hervorragen. Inzwischen geben der König, der König, und Thronen von Dampfmaschinen und Dampf, der Art umkreisen die Schiffe, die ruhig und still den Hafen anstern. Dann wird die „Gele“ in Athen.

Die Gefährde der Kriegsschiffe darunter der „Kosmos“, aus Athen und Athen, und die „Gele“ sind in Athen, und in den besetzten Provinzen die Schiffe.

Der König, der sich von Bord des Kreuzers in dem königlichen Rotenboot an Land begeben hat, wurde dort vom Reichspräsidenten General Papadopoulos, der während seiner Abwesenheit die Regierung geführt hatte, begrüßt und mit der Begrüßung der Regierung bekannt gemacht. Der König wurde bei der Begrüßung der Präsidenten der Marine, Gemeinverwalter, der eine kurze Rede hielt, begrüßt, sowie die Generalkommandanten von Gort, Korinth und Vostiza, der Militärregierung und Kommandant von Athen sowie der oberste Vertreter der Volksgesellschaft.

Nachdem der König für den letzten Empfang mit dem Königin Worten gedankt hatte, begab er sich in das königliche Rotenboot.

Auf seinem Wege nach Athen nahm der König die 6 Kilometer lange schmuckreiche „Gele“ mit, die mit Fahnen und Girlanden reich geschmückt ist. Unter einem hohen Spalier von Truppen und Waffensoldaten kam eine riesige Menschenmenge der Straßen. Immer wieder erschallen jubelnde Rufe auf den König und den Thronfolger, die ununterbrochen grüßen. Auf der Spitze des Spaliers der Straße der alten Kollonade war ein ganz hoher Triumphbogen, der gleichzeitig die Gänge der Stadt Athen anzeigt. Kurz darauf, an der Spitze, hält der König, der König, die Bürgermeister von Athen, Kostas, sowie die Bürgermeister aller anderen griechischen Städte, die Präsidenten der Stadtverwaltungen und aller griechischen Kämpfer. Die Kämpfer sind in einem öffentlichen Gebäude, das mit Fahnen und Girlanden reich geschmückt ist, dem König den Willkommensgruß der alten Hauptstadt.

Nach der Ansprache des Bürgermeisters dankte der König bei seinem für den herrlichen Empfang und erklärte, er sei glücklich, im Vaterland zurückkehren zu dürfen. Durch seinen persönlichen Besuch hier in Athen zur Feier des Tages, wo um 11 Uhr ein feierlich Gedächtnis abgehalten wurde.

Veranstaltungsbüro für die Weltkongress in Oesterreich. Die Bundesregierung hat für die Weltkongress, der am 29. Dezember bis zum 1. Januar, die Veranlassung und Bundeskongressbüro erstellt.

Speziallieferung von Eisenwaren für die Weltkongress in Oesterreich. Die Bundesregierung hat für die Weltkongress, der am 29. Dezember bis zum 1. Januar, die Veranlassung und Bundeskongressbüro erstellt.

Speziallieferung von Eisenwaren für die Weltkongress in Oesterreich. Die Bundesregierung hat für die Weltkongress, der am 29. Dezember bis zum 1. Januar, die Veranlassung und Bundeskongressbüro erstellt.

Die Armee setzt ihren Willen durch

Errichtung eines autonomen Staates in Nordchina im Schutz japanischer Truppen

— Peking, 24. November.

Wie hier am Sonntag bekannt wird, hat sich das Gebiet Chihning, das allgemein Chihopei genannt wird, für unabhängig erklärt. Dieses Gebiet, das 2 Bezirke der Provinz Hopei umschließt, steht sich im allgemeinen mit der bisherigen autonomen Verwaltung von Chihning. In der Spitze steht jetzt ein autonomer antikommunistischer Regierungsausschuss von neun Personen unter Führung von Niu Hsien. Der Sitz der Regierung ist 20 Kilometer östlich von Peking gelegene Stadt Tangshan.

Die vorläufige Regierung hat ein Rundtelegramm an die Führer der fünf Nordprovinzen geschickt, in dem sie unter scharfen Angriffen auf die Konfuziusregierung und den Konfuzius, an der neuen Unabhängigkeitsbewegung teilzunehmen.

Ziel einer völligen Trennung von Nordchina wird nunmehr offen ausgesprochen. Die Bewegung läßt sich vornehmlich auf zwei Organisationen, die ihren Sitz in der japanischen Konzession in Tientsin haben. Bei der einen handelt es sich um die von dem Japaner Kojima organisierte „Friedensgesellschaft“, bei der zweiten um die „Vereinigung zur Befreiung der Volkswirtschaft für Nordchina“. Beide Organisationen haben den japanischen Truppen sehr nahe.

Der Regierungsausschuss in Tangshan besteht ausschließlich aus Unterbeamten, Zivilisten und Offizieren der Sonderpolizei der antikommunistischen Bewegung. Die Führung übernimmt der 20. November ist noch ungewiß. Von ihrer Haltung jedoch wird die weitere Entwicklung der Bewegung abhängen.

Japanischer Protest zugunsten der Separatisten

— Tokio, 25. Nov.

Der Oberkommandierende des Militärbezirks Peking-Tientsin, General Sanguhara, hat wie die Kaiserin Rengo meldet, sofort nach der Erklärung der Selbstständigkeit von Chihopei drei Kompanien Infanterie nach Tangshan, der Hauptstadt des abgetrennten Gebietes, geschickt. Die japanischen Militärbehörden haben gegen diese Maßnahme unter Berufung auf den Waffenstillstand von Tangshan, durch den japanische Truppen das Betreten der autonomen Zone unterbunden wurde, Protest eingelegt.

Peking lehnt Autonomie ab

— Peking, 24. November.

In Flugblättern, die hier verteilt werden, wird zur Unterbrechung des autonomen antikommunistischen Regierungsausschusses für Chihning (Chihopei) aufgerufen. In den Flugblättern wird die Notwendigkeit betont, daß die Bevölkerung Nordchinas mit Jo-

pan und Mandchurien zur Bewirkung eines allseitigen Programms Hand in Hand gehen müsse. Die Flugblätter werden sich besonders an die Weibenschaft Chihning, was sonst die „Blau Banden“ bedeutet. Andere Handzettel greifen die Weibenschaft der Konfuziusregierung an und rufen zur Bekämpfung des Kommunismus und Nordchina auf, obwohl die Regierung ausdrücklich versichert hat, daß ein solcher nicht beabsichtigt ist.

Manuskripte, die gleichen Inhalts waren wie die Flugblätter, wurden von der Veröfentlichung sofort wieder abgerufen. Im Namen der Universitätskreise, aber auch des überwiegenden Teils der autonomen Bevölkerung Peking, erklären die bekannte Philosophin Sun und eine Reihe anderer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Nordchina in einem Rundtelegramm scharf ihre ablehnende Gesinnung gegenüber jedem Versuch, Teile Chinas abzutrennen oder unter besonderer politischer Organisation zu stellen. Sie fordern die Zentralregierung auf, alle Kräfte der Nation zur Bewahrung der geeinten und verfassungsmäßigen Einheit einzusetzen.

Immer neue Hiobsbotschaften

Die Todeszahlen aus Süditalien steigen weiter an - Schwere Verwüstungen

— Rom, 24. November.

Die Zahl der Todesopfer bei dem schweren Unwetter in Süditalien hat sich weiter erhöht. In der Nacht von Calabrien sind bis jetzt 47 Todesopfer zu beklagen, nahe Reggio in Calabria kamen zehn Menschen ums Leben. Eine leibhaftig Familie ertrank, als die Jünger ein kleines Boot verlor, an der Mündung des Tarentiner Meeres. Das Boot wurde drei Tage nach seiner Identifizierung gefunden. Bei Viterbo wurde ein Junge auf der Verstecke unter einer gewöhnlichen Erdmauer, die durch die Wasserströme ins Rutschen gekommen war, verdrückt. Dabei kam der Fuhrmann und Leben, eine Frau, die sich ebenfalls in dem Wagen befand, wurde schwer verletzt. In Reggio in Calabria starben mehrere Hundert, ebenso in Calabrien und Apulien eine Reihe von Häusern zum Einsturz gebracht.

Neuer in einer Regenfront

— New York, 23. November.

In der Nähe von Buffalo (New York) brach ein Hagel der großen Regenwolken, die sich über den Nordosten ausbreiteten, aus. Zwei achtjährige Jungen litten dabei den Tod in den Flammen. Die 16 übrigen Kinder wurden von den 20 Erwachsenen, die eine hitzeempfindliche

Todeserfahrung bewiesen, gerettet. Viele der getöteten Kinder kämpften verzweifelt in Rauch und Flammen gegen die Rettungsversuche. Sie luden sich in das Feuer zu kämpfen und wurden zum Teil in Brandstiftung getötet, die sie aus dem brennenden Gebäude retten werden konnten. Die harte Kälte und die unangenehme Lage der Hilflosen auf der Spitze eines Berges vertrieben alle Hilflosen.

70 Fischer auf Eiskollen abgetrieben

— Moskau, 24. November.

Wie die „TASS“ aus Alaska berichtet, hat sich im Beringischen Meer ein neues schweres Unglück ereignet, bei dem etwa 70 Fischer in Lebensgefahr schweben. Im Herbstwinter hatten sich über 1000 Fischer in die Gegend von Alaska begeben, als sie von einem starken Sturm und Treibeis überfallen wurden. Rundherum 100 Fischerboote sind von riesigen Eiskollen eingeklemmt und der Gefahr des Unterganges ausgesetzt. Die Fischer nahen auf dem Eis verstreute Felle anzuheben. Im Gebiet von Salska Kosa wurde eine Eiskolle mit 51 Fischern ins Meer abgetrieben. Fünf aus der Eiskolle wurden erlöseten Fliegens gelung es, auf der Eiskolle zu landen und Rettungsversuche zu erteilen. Eine andere Eiskolle trieb mit 15 Fischern auf der Höhe von Salskaja.



Mannheim, 25. November.

Der erste Nachtfrost

Als wir heute früh aufwachten, trauten wir uns kaum...

Der erste Nachtfrost kommt in diesem Jahre...

Polizeibericht vom 25. November

Tag der Straftaten nicht beendet. Auf der Kreuzung...

Bezirkskolonnenführer Dr. med. Rudes

In der Nacht zum Sonntag verließ nach vierwöchiger...

Keine neuen Dauerwohnläden

Der Reichsbauminister nimmt in einem Rundschreiben...

Seltener Fall vor dem Schwurgericht: Eine Frau, die sich künstlich Abszesse zufügt

Die Taten einer Morphinstin - Schlag sie aus ihrem Zustand Kapital? - Die Dastpflichtversicherungen eines Chirurgen haben für sie 66 279 Mark gezahlt

Am heutigen Montag begann die 1. Instanz des Mannheimer Schwurgerichts...

Der Angeklagte, die sich seit 7. April 1934 in Unterleibshöhle befindet, wird nach dem...

Vom Jahre 1929 ab hat die Angeklagte - so wie sie die Anklage vor - die verschiedensten...

Die Witwe Barthelme besitzte den Mannheimer Arzt der die erste Operation ausführte...

Die beginnende letzte Straftat eines Proszjektbetrugs.

Die Weiseldorffange betrifft eine Audienz, welche die Angeklagte während ihres...

Außerdem strengte die Angeklagte gegen den Chirurgen beim Stadt Mannheim...

mit einem Betrug, aus dem sie etwa 10 000 Mark Nutzen zog.

Insgesamt stellen die Dastpflichtversicherungen des...

Chirurgen an Arzt- und Krankenkassen, Rente und Schmerzensgeld den Betrag von 66 279 Mark.

Die Angeklagte behauptet alles, was ihr in der Anklage zur Last gelegt wird...

Die Angeklagte gibt zu, einen Teil der Abszesse selbst herbeigeführt zu haben...

Im Juni 1932 wurde die Angeklagte in die Universtität Gießen gebracht...

In Haft genommen.

Die Vernehmung der Angeklagten wandte sich nun der Erörterung der Proszjektfrage zu...

Betriebsgemeinschaft ist Kameradschaft

Gesellschaftsabend der Zellstofffabrik Waldhof

Es ist bei der Zellstofffabrik Waldhof, West Mannheim eine schöne Geselligkeit...

Eine 1200 Gesellschafterangehörige waren am Samstag in der Turnhalle des Turnvereins...

Bezirksleiter Direktor Glanz

die Begrüßungsworte sprach und besonders den Kreisleitern der DAF, die DAF-Ortsgruppenleiter von Waldhof und Sandhofen...

Der neue Betriebszellenmann Karzer

sprach von dem gemeinsamen Eintrag und legte dar, warum Betrieb und Betriebsführer auf Arbeit und Verdienst miteinander verbunden sind...

Adj-Betriebsleiter Wenger

gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf die Arbeit der Betriebsgemeinschaft Waldhof...

An den Redenschlussbericht wurde die Bitte gefälligst, häufig für die Betriebsgemeinschaft...

Ein Jüdischer Arbeiterkammerabend war es, daß sich Arbeiterkammeraden aus dem Betrieb zur Verfügung stellten...

Der Rundfunk ist die Stimme der Nation! Auch die Hiltferjugend muß diese Stimme hören!

weg aus Werkkammeraden besteht und ein künstlerisches Können aufweist...

Ein beliebtes Ziel bildete der Bierkeller, der einen Wandquerschnitt über den Herdengang...

31033 Rundfunkteilnehmer in Mannheim

Seit der Machtergreifung hat die Ausbreitung des Rundfunks in Deutschland außerordentliche Fortschritte gemacht...

Mannheim hat am Siegeszug des nationalsozialistischen Rundfunks wesentlichen Anteil...

Filmrundschaу

Gloria und Falck: „Ahnungstiger“

Streifen gibt es viele und dieser hat den Vorrang in eine Kinosphäre von Anhänglichkeit und Ehrlichkeit...

Freilich ist die Idee, Ziffen Khan, den Tierhändler, und Tamara Barson, die schöne Tochter, von einer Person spielen zu lassen...

Schauburg: „Helden von Jente“

Was irgendein rechter Junge ist, wird an diesem Film seine beste Freude haben...

Als Bergmann Wile hat der bewährte Wallace Berry eine Obengroße als General Carter...

Neben diesen Männern haben es die übrigen Kräfte schwer, sich zur Geltung zu bringen...

Briefkasten

T. H. Darf nach dem Wochens vom 15. 9. 1935 ein lässiger Wandquerschnitt ab 1. 1. 1936 eine archaische Frau unter 45 Jahren...

SPORT DER NIMMER

Überraschungen in der Handball-Bezirksklasse

Jah. Buchenbach — TB Friedrichsdorf	10:4 (5:0)
Jah. Buchenbach — TB Weinstetten	10:2 (5:0)
Jah. Buchenbach — TB Weinstetten	10:2 (5:0)
Jah. Buchenbach — TB Weinstetten	10:2 (5:0)
Jah. Buchenbach — TB Weinstetten	10:2 (5:0)

Zur Zeit der Handball-Bezirksklasse sind die Spiele in der Handball-Bezirksklasse... Die Spiele in der Handball-Bezirksklasse sind... Die Spiele in der Handball-Bezirksklasse sind...

Voltpartee in Weinstetten 10:5
Die Weinstetter Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Weinstetter Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

10:0 Buchenbach — TB Friedrichsdorf
Die Buchenbacher Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Buchenbacher Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

10:0 Buchenbach — TB Friedrichsdorf
Die Buchenbacher Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Buchenbacher Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

Regler-Welttreffen 1936 in Berlin

Das Welttreffen der Regler, vom 21. bis 24. Juli 1936 in Berlin, wird eine große Veranstaltung sein... Das Welttreffen der Regler, vom 21. bis 24. Juli 1936 in Berlin, wird eine große Veranstaltung sein...

4:0-Sieg der Olympia-Godengemeinschaft

Die Olympia-Godengemeinschaft hat in der Handball-Bezirksklasse... Die Olympia-Godengemeinschaft hat in der Handball-Bezirksklasse...

4:0 auch in Düsseldorf

Die Olympia-Godengemeinschaft hat auch in Düsseldorf... Die Olympia-Godengemeinschaft hat auch in Düsseldorf...

Zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe

Zu 1846, Zu Bierenheim, Zorn- und Sportgemeinde Osterheim die ersten Sieger

Die zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe... Die zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe...

1846 Bierenheim
Die Bierenheimer Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Bierenheimer Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

Rugbygroßkampf in Heidelberg

Ruderklub - Rudergesellschaft 12:3

Der Rugbygroßkampf in Heidelberg... Der Rugbygroßkampf in Heidelberg...

5:1-Sieg der deutschen Studenten

Die deutschen Studenten haben in der Handball-Bezirksklasse... Die deutschen Studenten haben in der Handball-Bezirksklasse...

Mit Offi Rahr

Offi Rahr hat in der Handball-Bezirksklasse... Offi Rahr hat in der Handball-Bezirksklasse...

Britischer Fußball

Die Ergebnisse der britischen Fußballspiele... Die Ergebnisse der britischen Fußballspiele...

Baselberger vor Toni Bader

Die Baselberger Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Baselberger Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

Zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe

Zu 1846, Zu Bierenheim, Zorn- und Sportgemeinde Osterheim die ersten Sieger

Die zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe... Die zweite Runde der Turnermannschaftskämpfe...

1846 Bierenheim
Die Bierenheimer Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Bierenheimer Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

Rugbygroßkampf in Heidelberg

Ruderklub - Rudergesellschaft 12:3

Der Rugbygroßkampf in Heidelberg... Der Rugbygroßkampf in Heidelberg...

5:1-Sieg der deutschen Studenten

Die deutschen Studenten haben in der Handball-Bezirksklasse... Die deutschen Studenten haben in der Handball-Bezirksklasse...

Mit Offi Rahr

Offi Rahr hat in der Handball-Bezirksklasse... Offi Rahr hat in der Handball-Bezirksklasse...

Britischer Fußball

Die Ergebnisse der britischen Fußballspiele... Die Ergebnisse der britischen Fußballspiele...

Baselberger vor Toni Bader

Die Baselberger Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse... Die Baselberger Handballer haben in der Handball-Bezirksklasse...

Kleine Sport-Nachrichten

Die Ergebnisse der kleinen Sport-Nachrichten... Die Ergebnisse der kleinen Sport-Nachrichten...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Der moderne Schifffahrt

Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt... Die Ergebnisse der modernen Schifffahrt...

Gebrüder Junghans AG. Keine Dividende

In der K.V.-Sitzung der Gebr. Junghans AG. ...

Die Sitzung der Gebrüder Junghans AG. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Die Geschäftsverhältnisse im Oktober. ...

Zögernder Wochenbeginn

Teilweise Kaufaufträge der Bankenkundschaft / Schluß behauptet

Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Die Rhein-Rheinische Käufersätze für, knapp behauptet ...

Neue Diskonterhöhung in Frankreich

Paris, 24. November. Die Bank von Frankreich ...

Mannheimer Großviehmarkt

Table with 4 columns: 25 Ochsen, 25 Kühe, 25 Kälber, 120 Schweine

Der Markt für den heutigen Mannheimer Großviehmarkt ...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 24. November. Der Geldmarkt war der Schluss ...

Table with 2 columns: Gold, Devisen

Table with 2 columns: Gold, Devisen

Frankfurt, 25. November. Tagesgeld unverändert ...

Die znylische "Ring"-Aufführung

Wagners Götter- und Heldendrama im Nationaltheater

Das große Ende der verflochtenen Spielerei ...

Das große Ende der verflochtenen Spielerei ...

Beinhard Blume: Schagräber und Matrosen

Beinhard Blume: Schagräber und Matrosen

Jüngere werden Freude an diesem Stück haben ...

Das Theaterlandigen Reizen aber andere ...

einreden, und auch diese Schagräbergeschichte ...

einreden, und auch diese Schagräbergeschichte ...

einreden, und auch diese Schagräbergeschichte ...

Gangster Girls

und

Wolkenkratzer

Ein deutscher Journalist sieht Amerika
Tatsachenbericht von Seppi Popinger

"Wer nennt denn das alles?" fragte ich in höchster Verlegenheit.
 "Warten Sie einen Augenblick, ich werde Ihnen das erzählen. Aber zuerst wollen Sie doch selber hören, wie wir uns hier verhalten haben."
 "Eintägige Wände der fünf Zimmer, die er mit mir teilt, waren mit Stahlplatten ausgelegt. Die Fenster waren mit förmlichen Drahtgittern besetzt. In der Stalltür war ein Fenster von verkümmerten Pflanzen über dem Glas."
 "Das ist kaspischerer Glas", erklärte Uncle Sam.
 "Sagen Sie einmal, was soll denn das alles", fragte ich, und hier ist die unglückliche Geschichte, die sich mit der amerikanischen Polizei und dem Gangsterkrieg abspielt."

Der "Bugaboo" geht um

"Das hier", hakte mich Steve auf, "ist das Hauptquartier der Gangster für die Mittleren Staaten. Hier ist das Hauptquartier der Bekleidungsindustrie. Wir haben 700 Mitglieder in dieser Stadt. Jedes Mitglied zahlt in die Kasse 5 Dollar im Monat, aber 75 Dollar im Jahr. Aus diesem Geld zahlen wir dann Versicherungsgeldern für Kranken- und Arbeitslosigkeit aus. Auf diese Weise zahlen wir ungefähr eine halbe Million Dollar im Jahr an unterschiedlichen Stellen aus zwei Millionen. In dem letzten Jahr hat die Polizei von Chicago, bei der wir Mitglied sind, über 10 Millionen Dollar an Steuern bezahlt. Ich war natürlich in der Höhe der Besteuerung dabei als 'Bugaboo'. Die Polizei hat mich erwischt und ich konnte mich nicht wehren. Sie haben mir 100.000 Dollar an Steuern bezahlt. Sie wollten an meine Stelle ein neues Gesetz legen. Ich war natürlich in der Höhe der Besteuerung dabei als 'Bugaboo'. Die Polizei hat mich erwischt und ich konnte mich nicht wehren. Sie haben mir 100.000 Dollar an Steuern bezahlt. Sie wollten an meine Stelle ein neues Gesetz legen. Ich war natürlich in der Höhe der Besteuerung dabei als 'Bugaboo'."

Dieses Verbrechen charakterisiert das ganze Verhalten der Gangsterorganisation in den amerikanischen Mittelweststaaten. Es ist manchmal schwierig für einen Arbeiter, festzustellen, ob er mit einer wirklichen Gewerkschaft oder mit einer Union, die unter Kontrolle von Gangstern steht, verhandelt.
 Wenn Gangster die Kontrolle über eine Union erlangt haben, dann ist gewöhnlich ihre erste Maßnahme die Verhängung ihrer Mitgliedschaft zu streichen. Auf diese Weise veranlassen sie die Arbeiter, für die Union zu bezahlen. Sie zahlen die Steuern für die Arbeiter an die Gewerkschaft zu zahlen. Aber es dauert nicht lange, und der gleiche Arbeiter wird schwer bedrückt für jedes Mitglied, das er zahlt. Sollte er keine "Einheiten" an die Gewerkschaft-Union nicht zahlen es nicht lange und Bomber züchten seinen ganzen Besitz. Auf diese Weise halten diese "Gangstergewerkschaften" sowohl Arbeiter wie auch den Arbeitgeber in ihren Klauen.

Wie Kinder Gangster werden

Wie oft hört man heute sagen: Warum läßt man die Gangster denn nicht einander erdrücken? Wenn sie sich einander selbst töten, dann sind wir ja doch los!
 Eine gute Idee, aber doch ein bisschen albern. Jede Schießerei in Kansas, Chicago oder in irgend- einer anderen, von Gangstern infizierten Stadt bringt mehr neue "Einheiten" zur Welt, als vernichtet werden. Weil nämlich ein Junge, der mit einem Revolver in der Hand auf seinem Weg zur Höhe des Gangsterums kommt, der Held aller anderen Jungen der Nachbarschaft wird. Er weiß das, und diese Heldenerhebung ist das eigentliche Ziel seines jungen Lebens. Seine Gefährten, die Jungen, die zu seinen Füßen knien, wissen, was er tut und können ihm voller Stolz nachschauen, wenn er die Straße entlang nach Hause geht. Sie verfolgen seine Schritte für ihn, helfen für ihn, befürchten Risiken für ihn. All das trägt sich in der Welt der Kinder in der amerikanischen Mittelweststaaten von 8 bis 19 Jahren. Es ist eine Welt, die nichts mehr mit Elternhaus und Schule zu tun hat, und auch nicht mit dem Gesetz — vorausgesetzt, einer der Jungen steht nicht zu weit.

Vor zwei Jahren triff ich ein Chicagoer Geschäftsmann mit dem jugendlichen Fahrer eines anderen Autos herum. Der Junge war in sein Auto hineingeschoben. Das Auto war nicht nur ein Mittel zum Zweck, sondern ein Revolver und (noch den Mann) im Auto. Später fing man ihn ein, nachdem er ein anderes Verbrechen begangen hatte, und der Richter sprach ihn für ein Verbrechen zum Tode. Er lagte aber, der Geschäftsmann habe ihn selbst verurteilt. "Ich bin nämlich nicht so leicht zu empfinden, und heute bin ich ein 'Alter' (einer, der jemand tödlich über den Haufen schlägt). Wer er heute nicht aus und heute, wenn du zu ihm kommst und du sagst, warum schlägt du nicht? — Was konnte ich denn anderes tun, als ihn erdrücken?"
 Das ist ein typischer, aber wahrer Ausschnitt aus der Welt, in der die jungen Verbrecher Amerikas aufwachsen. Der Glaube, die Philosophie und der Geisteszustand der Verbrecherjugend Amerikas drückt sich darin aus.

Das Spiel mit dem Verbrechen

Die "Kiddie-Gangster" sind weiter nichts als wilde Jungen, die mit Verbrechen spielen. Sie haben Autos, Gewehrpatronen und die Autos gefahren. Aber das Ziel jedes Jungen ist ein einzelnes, begabtes Auto zu haben. Damit ist der Anfang gemacht. Alles was noch fehlt, ist, daß der kleine Junge von dem größeren über, wie man sie bei Raubüberfällen verhält, und der kleine Junge ist bald gefährlicher als eine gefährliche Robbe. Je jünger diese Kinder sind, um so gefährlicher sind sie. Die Eltern, die bereits einige Unterweisung haben, sind mit ihren Verbrechen verflüchtigt. Aber der kleine, der zum erstenmal mit seinem Revolver spielt, will sich keine Spuren erst verdienen. Typischerweise sind es Jungen von 15 und 16 Jahren, die der Polizei die erschütterlichen Schrecken liefern. Sie wollen noch nicht, wie man sich mit Hilfe von Ammunition oder der Polizei aus den gefährlichsten Situationen wieder beibringen kann. Alles, was sie wollen, ist, daß man Menschen nicht überleben kann.
 Das Letzte ist, wenn die Polizei hinter einem oder mehreren Jungen her ist, der für ein Verbrechen gerichtet wird; das ist dann für die Jungen die größte Entlastung, nämlich eine Verhaftung, wobei die Polizei nur so spielt. Ich frage den Kriminalbeamten:

"Der was der Junge und der verdorbene aller Jungen, den Sie töten?"
 "Bei der Junge Baby sind mir ohne Zweifel mit 14 Jahren ein Killer, er trauet, hätte Frauen und nahm bereits ein Gelbes teil. Bei Raubüberfällen spielte er ebenfalls schon eine Rolle. Er konnte Jungen an, die ihm Autos helfen wollten, um viele Böden dann bei Raubüberfällen zu verwenden. Aber er hatte kein eigenes, begabtes Auto, das die Polizei nicht beschlagnahmen konnte, weil er bis auf den letzten Cent bezahlt war. Dementsprechend war er noch keine 16 Jahre alt. Mit 17 Jahren war er bereits erdrückt. Sein 'Gang' nahm ihn auf eine 'Kontakthöhe' mit, weil er die Geschichten aus seinem Raubüberfall nicht richtig verteilt hatte, und sich ihn nicht."

Gestohlene Gut wird verkauft

Das ist immer einer, der bereit ist, das zu kaufen, was die Jungen gestohlen haben. Typischerweise werden viele Sachen, die gestohlen werden, schon vorher bedacht. Zum Beispiel: einige der größten Jungen haben einen Wagen gestohlen. Vielleicht deshalb, weil ihnen einer 100 Dollar für vier Stunden gegeben hat, die dem Wagen lösen, eine andere gestohlene Sache unternimmt zu machen. Die Jungen bringen das Auto dann in ihre Nachbarschaft und verkaufen es. Die größten Jungen nehmen die vier Autos wieder und verlassen den Rest des Wagens den jüngeren. Jetzt kommen die Jungen von 14 bis 17 Jahren an. Sie nehmen die Wachen, den Anker oder sonstige Teile des Autos, die sie gebrauchen können. Sie wissen ganz genau, an wen sie die einzelnen Teile verkaufen. Jungen von 9 bis 14 Jahren, die noch nicht so recht mit Handverfälschung umgehen können, spielen das Spiel ab und nehmen das Horn runter.

Sie können diese Objekte für kleine Summen verkaufen. Die Polizei hat schon Jungen unter 9 Jahren gefunden, die dabei waren, die Forderung eines Autos oder die Verhinderung wegzunehmen.
(Fortsetzung folgt)



Wetterkarte des Ostlands Frankfurt a. M.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ludwigsberg Frankfurt a. M. vom 24. November. Die Großwetterlage über Europa befindet sich in voller Umgestaltung. Während der im Ostseegebiet liegende Tiefdruckwirbel sich nach aufwärts macht, schiebt sich von Süd- und Südostdeutschland her ein Hochdruckgebiet, das sich von England her auf das Ostland verlagert. Unter seinem Einfluß ist es auch bei uns in der Nacht zum Montag bereits zu verbreiteten Strahlungsfröhen gekommen. Da aber neuerdings das Hochdruckgebiet lebhaft Wirksamkeit in Gang gekommen ist, wird voraussichtlich das Hochdruckgebiet für unsere Gegend nur vorübergehend bestimmend sein.

Vorauslage für Dienstag, 26. November

Wolken: Freizeit, leicht kühler, nachts übercast und mit Frost, nachts vielzähliger Frost, vereinzelt Wind.

Höchstemperatur in Mannheim am 24. November: + 13 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 25. November: - 2 Grad; heute früh 10 Uhr: - 1,8 Grad.

Wetterhandwörterbuch im Monat November

Wettertag	21.	22.	23.	24.	25.	Wettertag	21.	22.	23.	24.	25.
Wolken	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	Wolken	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Regen	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	Regen	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Schnee	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	Schnee	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Nebel	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	Nebel	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Sturm	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	Sturm	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Wind	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	Wind	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00

Amlich nicht notierte Werte

Umtauschobligationen

Wettertag	21.	22.	23.	24.	25.
1%	100	100	100	100	100
2%	100	100	100	100	100
3%	100	100	100	100	100
4%	100	100	100	100	100
5%	100	100	100	100	100

Frankfurt	Berlin	Aktion	Ausland
Deutsche festverzinsliche Werte	Deutsche festverzinsliche Werte	Bank-Aktion	Bank-Aktion
Staatsanleihen	Anleihen	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1933	1933	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1934	1934	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1935	1935	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1936	1936	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1937	1937	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1938	1938	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1939	1939	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1940	1940	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1941	1941	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1942	1942	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1943	1943	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1944	1944	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1945	1945	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1946	1946	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1947	1947	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1948	1948	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1949	1949	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1950	1950	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1951	1951	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1952	1952	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1953	1953	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1954	1954	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1955	1955	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1956	1956	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1957	1957	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1958	1958	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1959	1959	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1960	1960	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1961	1961	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1962	1962	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1963	1963	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1964	1964	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1965	1965	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1966	1966	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1967	1967	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1968	1968	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1969	1969	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1970	1970	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1971	1971	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1972	1972	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1973	1973	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1974	1974	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1975	1975	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1976	1976	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1977	1977	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1978	1978	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1979	1979	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1980	1980	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1981	1981	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1982	1982	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1983	1983	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1984	1984	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1985	1985	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1986	1986	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1987	1987	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1988	1988	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1989	1989	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1990	1990	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1991	1991	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1992	1992	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1993	1993	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1994	1994	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1995	1995	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1996	1996	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1997	1997	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1998	1998	Bank-Aktion	Bank-Aktion
1999	1999	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2000	2000	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2001	2001	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2002	2002	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2003	2003	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2004	2004	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2005	2005	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2006	2006	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2007	2007	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2008	2008	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2009	2009	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2010	2010	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2011	2011	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2012	2012	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2013	2013	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2014	2014	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2015	2015	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2016	2016	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2017	2017	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2018	2018	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2019	2019	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2020	2020	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2021	2021	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2022	2022	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2023	2023	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2024	2024	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2025	2025	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2026	2026	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2027	2027	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2028	2028	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2029	2029	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2030	2030	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2031	2031	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2032	2032	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2033	2033	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2034	2034	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2035	2035	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2036	2036	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2037	2037	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2038	2038	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2039	2039	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2040	2040	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2041	2041	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2042	2042	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2043	2043	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2044	2044	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2045	2045	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2046	2046	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2047	2047	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2048	2048	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2049	2049	Bank-Aktion	Bank-Aktion
2050	2050	Bank-Aktion	Bank-Aktion

Heute entschlief mein lieber, treusorgender Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn und Bruder

Dr. med. Fritz Kukkes

Inhaber des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer

nach kurzer, schwerer Krankheit im 39. Lebensjahre.

Mannheim-Waldhof (Luzenbergstr. 54), den 24. November 1935.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

- Trude Kukkes geb. Hubach
Hannelore Kukkes
Heinz-Horst Kukkes
Anneliese Kukkes
Karl-Friedrich Kukkes
Familie Heinrich Kukkes, Krefeld
Familie Dr. Heinrich Hubach, München

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, 27. November 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Hauptfriedhofes in Mannheim.

Staff besonderer Anzeige!

Todes-Anzeige

Meine liebe herzensgute Frau

Maria Bauer

geb. Ueberhahn

ist am 21. November im Alter von 68 Jahren nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen, was ich hiermit schmerzerfüllt mitteile.

Mannheim (U 1, 13), den 23. November 1935.

Carl Friedr. Bauer

Die Einkerbung hat am 23. November in aller Stille stattgefunden.

Trauer Kleidung

Telefon: 25911
Sofortige Auswahlsendung u. schnellste Abänderung in eigenen Ateliers.

Geschwister Vetter am Paradeplatz Mannheim

Mannheimer Altertumsverein
Dienstag, 26. Nov. 1935, abts. 8.10 Uhr in Rathaus
Lichtbilder-Vortrag von Dr. Graf über Seefahrt und Seeherrschaft der Germanen

J. H. Fuchs
Orthopädie-Mech.-Meister
D 1, 11 Tel. 219 33
Anerkannt gipsplastisches Meisteratelier in Mannheim für jede Fuß- u. Schuh-Konstruktoren - Orthop. Apparate, Leistenhilfen, Bandagen.

Verlobte kaufen Wäscheausstattung bei Max Wallach, D 3, 6.

Preiswerte frische Fische: Kabeljau -19, Schellfisch -19, Kabeljau-Filet -30. Anker KAUFGASSE MANNHEIM T. 1

Amtl. Bekanntmachungen
Gesellschaftsregister
vom 24. November 1935:
Treiberei Hans Hilke Mannheim, Mannheim, Metzgermeister, Hauptort: Erbsen. Die Vertreter des Vereins sind: Hilke & Co., Mannheim. Die Firma ist erloschen.

Wer beteiligt
Mit 4000,-
Wer beteiligt
Mit 4000,-
Wer beteiligt
Mit 4000,-

2 billige Sonderfahrten
In gebeltem Omnibus
Mittwoch, den 27. Nov., vorm. 10 Uhr ab Frankfurt

Heirat
Heirat
Heirat
Heirat

Sonder-Angebot
Strotter-Handtücher
78 Pf.
Neugebauer
MANNHEIM ANGENPLANEN

2 neue SINGER für den Haushalt
SINGER NXXMASCHINEN
SINGER NXXMASCHINEN
SINGER NXXMASCHINEN

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 2 Pf., 2-seitige bis zu 1 mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittag-Ausgabe vom 8. Uhr, für die Abend-Ausgabe vom 2. Uhr

Stellengesuche
Jg., strebs., led. Mann
Hausmeisterstelle
Aeltere Haushälterin
Koch
Mädchen

Offene Stellen
Dekorateur
Geldverkehr
Wegzugshalber
Forderungen

Verkäufe
Geschenke, die guten Geschmack verraten...
GRUBER
Klavier
Schlafzimmer
Möbel-Florschütz

Gelegenheit!
Schleifack-Küche
Puppenküche
Kaufgesuche
Gebrauchte Fahrräder

Immobilien
Oststadt
Wohnhaus
Häuser
Th. Schuler

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Wegzugshalber
Forderungen
Koch
Mädchen

Wegzugshalber
Forderungen
Koch
Mädchen

Klavier
Schlafzimmer
Möbel-Florschütz
Teppiche

Puppenküche
Kaufgesuche
Gebrauchte Fahrräder
Breitestr. 11

Häuser
Th. Schuler
Automarkt
Opel-Wagen

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

See-Fische
Kabeljau
Frische grüne Heringe
Rotbarsch
Makrelen, Schellfische
Fischfilet
SCHMOLLER

Teppiche
Gebrauchte Fahrräder
Breitestr. 11
J. J. MÖRNER
Registrier-Kasse

Gebrauchte Fahrräder
Breitestr. 11
J. J. MÖRNER
Registrier-Kasse

Opel-Wagen
Automarkt
Opel-Wagen
zu verkaufen.

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Mietgesuche
Hochpart. 5-Zim.-Wohnung
1 Zim. u. Küche
Heidelbergstraße

Qualitätsdrucksachen verwendet, wer selbst Qualitätswaren liefert. Wenden Sie sich an die Druckerei Dr. Haas, Fernsprecher Nr. 249 51